

Die schönsten Gebete zur Nacht

camino.

Leseprobe

1. Auflage 2021

Ein **camino.**-Buch aus der

© 2021 Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Für die Texte der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe

© 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Gestaltung und Satz: Olschewski Medien GmbH, Stuttgart

Hersteller gemäß ProdSG:

Druck und Bindung: Finidr s.r.o., Lípová 1965,

737 01 Český Těšín, Tschechische Republik

Verlag: Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH

Deckerstraße 39, 70372 Stuttgart

www.bibelwerkverlag.de

ISBN 978-3-96157-146-8

INHALT

Abend sucht Ruhe und Dank

7

Abend sucht Schutz

43

Abend sucht Vergebung

73

Abend sucht neue Kraft

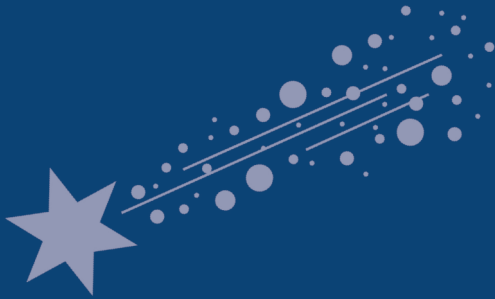
93

Abend sucht schöne Träume

117

Leseprobe

Abend sucht Ruhe und Dank



Abendlied

Mein Abendlied, o Gott,
mag leise dir erklingen
und all die vielen Wunder
noch einmal besingen.

Mein Tagewerk, o Gott,
bring ich bei dir zur Ruh,
wie nah und fern bist du.

Mein Dankgebet, o Gott,
ruft mit dem Abendstern dir zu,
wie groß und gut bist du.

Mein Fragelied, o Gott,
ertöne auch besorgt dir zu,
wo warst und bist jetzt du?

Mein Liebeslied, o Gott,
neigt sich beglückt dir zu,
wie stark und zart bist du.

Mein Kummerlied, o Gott,
steigt tränenreich dir zu,
wie traut und fremd bist du.



Dein Segenslied, o Gott,
schließt mir die Augen zu,
wie wahr und treu bist du.

Paul Weismantel

Leseprobe

Gott segne und behüte dich!

Gott segne Dich am Morgen,
wenn der neue Tag vor Dir liegt
wie ein unbeschriebenes Blatt Papier.
Gott segne Dich am Mittag,
wenn Du im Trubel des Alltags fleißig dabei bist,
das Buch Deines Lebens zu schreiben.
Gott segne Dich am Abend,
wenn der Tag hinter Dir liegt,
Du Dir Dein beschriebenes Lebensblatt durchliest
und alles noch einmal Revue passieren lässt.
Gott segne und behüte Dich.
Jeden Tag aufs Neue.

Laura Heinrich

Gehst du zur Ruhe, so schreckt dich nichts auf,
legst du dich nieder, erquickt dich dein Schlaf.

Sprichwörter 3,24



Nimm dir Zeit zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen.

Irishes Segensgebet

Nun geh ich zur Ruh

Nun leg ich mich schlafen,
nun geh ich zur Ruh,
mein Vater im Himmel,
behüte mich, du!

Volksgut

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, lass die Augen dein
über meinem Bette sein.

Hab ich Unrecht heut getan,
sieh es, lieber Gott, nicht an,
deine Gnad und Jesu Blut,
machen allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass ruh'n in deiner Hand.
Allen Menschen, groß und klein,
sollen dir befohlen sein.

Kranke Herzen sende Ruh,
nasse Augen schließe zu,
lass den Mond am Himmel stehn
und die stille Welt besehn.

Luise Hensel (1798–1876)

Leseprobe

Abend sucht Schutz



Lieber Gott,
als ich am frühen Morgen an das dachte,
was heute auf mich zukommen wird,
warst du schon bei mir.

Am Vormittag bist du mit mir gegangen,
hast mir zu Mittag eine Zeit des Auftankens geschenkt
und mich in den Nachmittagsstunden begleitet.

Menschen sind mir begegnet,
Aufgaben waren zu erfüllen,
Überlegungen anzustellen.

Den ganzen Tag hast du auf mich geschaut.
Jetzt, wo er zu Ende geht,
und schaue ich auf zu dir.

Deinen Händen vertraue ich an,
was mir heute gelungen oder
nicht gelungen oder unerledigt geblieben ist.

Dazu lege ich den Dank für alles hinein,
was mich gefreut und weitergeführt hat,
sowie für die Kraft, diesen Tag zu leben.

Ich empfehle dir die Menschen,
denen ich heute begegnet bin
und jene, die in meinem Herzen sind.

Zuletzt lege ich mich in deine Hände –
lass mich in dir ruhen
und morgen wieder mit dir leben.

Hanns Sauter



Möge das Licht der Sterne über allen Dingen strahlen,
die du tun wirst,
mögen sie dir den Weg weisen,
vor allem bei Nacht.

Irishes Segensgebet

Leseprobe

Abend sucht neue Kraft



Dein ist das Dunkel der Nacht

Herr, du hast uns geschaffen
und unser Herz ist unruhig,
bis es Ruhe findet in dir.

Dein ist das Licht des Tages.
Dein ist das Dunkel der Nacht.
Das Leben ist dein und der Tod.
Ich selbst bin dein und bete dich an.

Lass mich ruhen in Frieden,
segne den kommenden Tag
und lass mich erwachen,
dich zu rühmen!

Aurelius Augustinus (354–430)



Beugt euch also in Demut unter die mächtige Hand Gottes,
damit er euch erhöht, wenn die Zeit gekommen ist!
Werft alle eure Sorge auf ihn,
denn er kümmert sich um euch!

1. Petrus 5,6-7

Einfach so

Die Augen schließen,
tief Luft holen,
kräftig ein- und ausatmen
und nur da sein,
sonst nichts.

Die Anspannung spüren,
mit dem Ausatmen loslassen,
was mich innerlich bedrückt,
das, was mich so sehr plagt,
mich entsorgen, indem ich
alles Gott überlasse.

Mir nicht den Kopf zerbrechen,
nicht die Zähne zeigen
oder zusammenbeißen,
mich nicht verhärten,
sondern die Stirn entspannen,
gute Gedanken fließen lassen,
entwickeln und aussprechen.

Paul Weismantel

Leseprobe